

BULLETIN 09/2022

# SOS-NOTHILFEPROGRAMM UKRAINE



Jedem Kind ein liebevolles Zuhause



## SITUATIONSÜBERBLICK

Der Krieg in der Ukraine hat die **200-Tage**-Marke überschritten und der Bedarf der betroffenen Menschen an humanitärer Hilfe nimmt weiter zu. Die Lage ist nach wie vor äusserst komplex, im Süden haben sich die Kämpfe verschärft.

Seit Beginn des Kriegs wurde fast **ein Drittel der ukrainischen Bevölkerung aus ihren Häusern vertrieben**. Innerhalb der Ukraine sind fast 7 Millionen Menschen durch den Krieg vertrieben worden. Nach Schätzungen des UNHCR befinden sich derzeit weitere 7 Millionen Menschen aus der Ukraine in ganz Europa auf der Flucht. Mehr als 4 Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine haben sich für einen vorübergehenden Schutz oder ähnliche nationale Schutzregelungen registrieren lassen. Mehr als 12,7 Millionen Bewegungen aus der Ukraine wurden seit dem 24. Februar registriert, wobei über 5,7 Millionen Menschen wieder ins Land zurückkehrten. Es wird ein kontinuierlicher Strom von Binnenvertriebenen von der Frontlinie verzeichnet; Berichten zufolge verlassen täglich 1.000 Menschen Zaporijia und Kryvyi Rih.

## KEIN ZUGANG ZU SCHULBILDUNG

Das neue **Schuljahr** hat am 1. September begonnen, zumeist als Online-/Fernunterricht den die Lehrerinnen und Lehrer organisieren, die noch in der Ukraine sind. Jedoch ist der Lernerfolg mässig, weil der Unterricht je nach Klasse wechselnd zu unterschiedlichen Zeiten stattfindet und die Kinder über die ganze Ukraine oder im Ausland verstreut sind. Oft wird der Unterricht durch den Alarm der Luftschuttsirenen unterbrochen und die Kinder müssen Schutz in den Luftschutzbunkern suchen. Geschätzte 3,6 Millionen Buben und Mädchen können aufgrund der **Schliessung und Zerstörung der Bildungseinrichtungen** überhaupt keinen Unterricht besuchen.

## ARBEIT VON SOS-KINDERDORF

Trotz der **kritischen, schwierigen und gefährlichen** Umstände **baut** SOS-Kinderdorf **seine Aktivitäten kontinuierlich aus**. Der Schwerpunkt liegt nach wie vor auf der **Unterstützung** von **Familien mit Kindern**, insbesondere von **Pflegefamilien bzw. SOS-Kinderdorffamilien**, welche meist aus elternlosen Kindern und Pflegeeltern zusammengesetzt sind.

Nebst der Arbeit in der Region Kiew wurden neun weitere SOS-Hilfszentren in der Ukraine aufgebaut: Iwano-Frankiwsk, Czernowitz, Ternopil, Zakarpattia, Lviv, in der Region Tschernihiw (Borzna), Charkiw, Donezk und der Region Dnipropetrowsk (Voloske, Kamianske).

## HUMANITÄRE HILFE

Seit Ende Februar wurden **106'600** Personen mit **humanitären Hilfsmassnahmen durch SOS-Kinderdorf** erreicht. Davon sind rund zwei Drittel direkte Hilfeempfänger und rund ein Drittel indirekte Hilfeempfänger. Die Menschen erhalten Zugang zu **Notunterkünften, Lebensmitteln, Kleidern, Medikamenten, Decken sowie Gütern des täglichen Bedarfs.**



*Notunterkunft an der Grenze zu Polen*



*Windeln für Familien auf der Flucht mit Babys*

Der Bedarf an humanitärer Hilfe ist immens, und es gibt ein breites Spektrum an Akteuren, die in der Ukraine vor Ort sind. Derzeit **koordiniert SOS-Kinderdorf Ukraine** die Hilfe mit anderen Akteuren über das sogenannte „OCHA-Cluster“, einem **Netzwerk für Kinderrechte**, das sich aus neun wichtigen Nichtregierungsorganisationen zusammensetzt.

Ebenso steht SOS-Kinderdorf in engem Kontakt mit lokalen **Behörden** und Kontakte zu den **Gemeinden** wie auch dem **ukrainischen Sozialministerium**. So werden **Sammelunterkünfte und kinderfreundliche Räume** gemeinsam mit einem Konsortium von Partnerschaften mit anderen Organisationen sowie durch die Zusammenarbeit mit Freiwilligen aus den Gemeinden und durch den Beitrag anderer lokaler und internationaler NGOs aufgebaut.

Darüber hinaus arbeitet SOS-Kinderdorf in Fragen des **Kinderschutzes und der Kinderrechte** mit dem Büro des Präsidenten des **Europarates** und mit dem Vizepremierminister in wöchentlichen Arbeitsgruppen zusammen.



Gegenwärtig erbringt SOS-Kinderdorf folgende Leistungen für **Kinder und Familien inner- und ausserhalb der Ukraine:**

<b>UMSIEDLUNG</b>	<b>Umsiedlung und Betreuung von Pflegefamilien und Familien mit Kindern mit Behinderungen aus gefährlichen Gebieten</b> an sichere Orte. Seit Kriegsbeginn hat SOS-Kinderdorf 155 solche Familien bei der Umsiedlung an einen sicheren Ort im Ausland unterstützt. Die meisten Familien wurden nach Polen, Österreich, Deutschland und Rumänien umgesiedelt.
<b>HILFE FÜR LANDESINTERN VERTRIEBENE FAMILIEN</b>	Durch die Zusammenarbeit mit einem Konsortium von Durchführungspartnern hat SOS-Kinderdorf fast <b>32.000 Menschen</b> mit verschiedenen Arten von <b>grundlegender humanitärer Hilfe</b> erreicht. Die Arbeit in <b>Sammelunterkünften</b> durch die Durchführungspartner ermöglicht eine rasche Bedarfsermittlung für vertriebene Familien mit Kindern und die Bereitstellung von Sachleistungen für sie ( <b>Unterkunft, Decken, warme Mahlzeiten, Trinkwasser, Medikamente</b> ).  Darüber hinaus bieten wir <b>psychologische</b> und <b>pädagogische Einzel- und Gruppenbetreuung für Eltern und Kinder in Gemeinschaftsunterkünften</b> , Schulungen für Eltern über die Entwicklung von Kindern unterschiedlichen Alters (Entwicklungs- und Lernspiele) sowie <b>Freizeitaktivitäten</b> für Kinder unterschiedlichen Alters an.
<b>TRAUMABEHANDLUNG / PSYCHISCHE GESUNDHEIT</b>	Die Arbeit mit Kindern und Eltern von Binnenvertriebenen an den Orten, an denen sie vorübergehend untergebracht sind (Wohnheime, Schulen usw.) oder an Orten, an denen Familien von Binnenvertriebenen Dienstleistungen erhalten (z.B. Sozialzentren), ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Das Programm umfasst Gruppenaktivitäten und individuelle <b>Beratung</b> mit dem Schwerpunkt auf der <b>Überwindung von Kriegstraumata</b> .  In der zweiten Junihälfte begann SOS-Kinderdorf die Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation "Sincere Heart Foundation" in der Region Lemberg, die eintägige Camps zur <b>emotionalen Unterstützung und Erholung für Binnenflüchtlingskinder und ihre Betreuer</b> durchführte. Ebenso erweiterten wir ab Juli unser Team an <b>Psychologen</b> , die mit seelisch verletzten Kindern arbeiten.
<b>SOMMERCAMPS</b>	Im Sommer boten wir hunderten Kindern <b>Sommercamps</b> an, um ihnen unbeschwerte Tage zu ermöglichen. Der Fokus lag dabei auf Sport, Spiel und Unterhaltung.



<b>SOZIALE HILFE</b>	<p>In den bestehenden Sozialzentren von SOS-Kinderdorf wird <b>Case Management für Familien</b> angeboten. Es umfasst eine erste Bewertung des Bedarfs der Familie. Die dringendsten Probleme betreffen den <b>Mangel an Lebensmitteln, Medikamenten und Bargeld</b>. Ebenso ist der Bedarf an <b>Vermittlung von psychosozialer Unterstützung</b> sehr gross. Es wurden auch <b>Vernetzungsgruppen</b> ins Leben gerufen, bei welchen sich die Gruppenteilnehmenden untereinander austauschen und Hilfestellung bieten können (z.B. in der gegenseitigen Kinderbetreuung).</p> <p>Jeden Monat nehmen die Sozialzentren neue Familien auf und unterstützen diejenigen, die bereits einen Antrag gestellt haben. Die Dauer des <b>kurzfristigen humanitären Fallmanagements</b> ist im Durchschnitt für mehrere Monate geplant und hängt von der individuellen Bedarfsanalyse ab. Die meisten der Begünstigten sind <b>Frauen mit Kindern</b>.</p>
<b>BARGELD UND GUTSCHEINE</b>	<p>In zehn Regionen ermöglichen wir <b>Bargeldhilfe</b> und <b>Hilfe in Form von Gutscheinen für Lebensmittel</b> oder sonstige notwendige Sachen.</p>
<b>SCHWER TRAUMATISIERTE FAMILIEN</b>	<p>Zielgruppe sind vom <b>Krieg betroffene Familien mit traumatisierten Kindern</b>. Es werden Bedarfsermittlungen durchgeführt, die Familien erhalten <b>rechtliche</b> und <b>soziale</b> Beratung sowie <b>medizinische Versorgung, finanzielle und psychologische Unterstützung</b>.</p>
<b>UNTERSTÜTZUNG DER EIGENEN MITARBEITENDEN</b>	<p>Hilfe beim Umzug und der Eingewöhnung am neuen Ort. Bei Bedarf wurde zusätzliche psychosoziale Unterstützung angeboten. Ein Ausgleich für die steigende Inflation wurde zusätzlich zu den Monatsgehältern gezahlt.</p>
<b>KINDERRECHTE</b>	<p>SOS-Kinderdorf hat im Bereich Kinderrechte die Durchsetzung folgender Forderungen erreichen können:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Beteiligung an der Nationalen Koordinierungsstelle</b>, dem höchsten Gremium für den Schutz der Kinderrechte, bei der <b>Evakuierung von Kinder aus SOS-Kinderdörfern oder Pflegefamilien aus unsicheren Gebieten</b>.</li><li>• <b>Verhinderung der Trennung von SOS-Kinderdorffamilien</b>, die in andere Länder evakuiert wurden.</li><li>• <b>Verhinderung der Unterbringung</b> von Kindern aus ukrainischen Pflegefamilien in der <b>Russischen Föderation</b>.</li><li>• Bearbeitung von Fällen der <b>Abschiebung von Kindern in das Hoheitsgebiet der Russischen Föderation</b> und anderer gemeldeter Fälle von <b>Kinderrechtsverletzungen</b>.</li></ul>



<b>FAMILIENSTÄRKUNG</b>	<p>Unterstützung von Familien in Kiew und Brovary durch <b>psychologische Dienste</b> und thematische Veranstaltungen für Kinder und Familien.</p> <p>Bereitstellung von Gütern des <b>täglichen Gebrauchs</b> (Kleider, Hygienemittel, Spielsachen) <b>psychologischen Diensten</b>, <b>sozialpädagogischen Beratungen</b>, Beschäftigungsberatungen, Kursen für Mütter, die die psychologische Spieltrainingsmethode "Women's Circle" anwenden und Bildungsseminaren für Teenager.</p>
<b>PSYCHOLOGISCHE ONLINE-NOTFALLHILFE</b>	<p>Das Team des psychologischen Dienstes besteht aus <b>Psychologen</b>, die <b>online</b> arbeiten. Sie betreuen Familien, welche Angehörige verloren haben oder Kriegsgräuere miterlebt haben. Kindern auf der Flucht steht der „Krisenchat.de“ zur Verfügung. Ukrainischsprechende Psychologinnen und Traumaexperten stehen den Kindern 24/7 via Chat als Ansprechperson zur Verfügung und bieten Hilfestellung bei Traumata und psychischen Problemen.</p>

### BETREUUNG VON ELTERNLOSEN KINDERN AUSSERHALB DER UKRAINE

Zahlreiche Kinder aus den SOS-Kinderdörfern der Ukraine wurden evakuiert und gemeinsam mit ihren Betreuungspersonen **in anderen SOS-Kinderdörfern Europas aufgenommen.**

SOS-Kinderdorf Einrichtung	Anzahl aufgenommener Kinder
Österreich	285
Belgien	14
Bulgarien	90
Tschechische Republik	184
Estland	47
Finnland	235
Griechenland	484
Ungarn	1'248
Italien	315
Deutschland	187
Litauen	711
Lettland	204
Polen	758
Rumänien	331
<b>TOTAL</b>	<b>5'090</b>



*Das verlassene SOS-Kinderdorf in Brovary*



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser SOS-Kinderdörfer waren stark gefordert, die zusätzlichen Kinder und Betreuungspersonen adäquat unterbringen zu können. Ein Teil der Kinder wohnt in den regulären SOS-Kinderdörfern und für einen grossen Teil hat SOS-Kinderdorf **Häuser oder Wohnungen angemietet oder zur Verfügung gestellt erhalten.**



*Zusammenrücken: Insgesamt 18 Frauen und Kinder teilen sich ein Haus im SOS-Kinderdorf in Bukarest.*

Die Mitarbeitenden in den Aufnahmelandern arbeiten unermüdlich an der Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge. Mit ihren Programmen versuchen sie nicht nur, die Grundbedürfnisse der Flüchtlinge zu decken, sondern auch Möglichkeiten für eine einfache **Eingliederung** in die lokalen Gemeinschaften zu schaffen. Im Sommer boten viele Länder **Sommercamps** für Kinder an, damit die Buben und Mädchen sich auch mental erholen konnten von den Strapazen der Flucht.

## UNTERSTÜTZUNG VON KINDERN AUF DER FLUCHT

Am Hauptbahnhof Wien wurde ein **Kinderschutzzentrum** für Familien mit Kindern auf der Flucht bereitgestellt. Während mehrerer Wochen trafen täglich hunderte erschöpfte Menschen am Bahnhof Wien ein. Caritas Wien stellte kostenlose Verpflegung zur Verfügung, SOS-Kinderdorf bot im angrenzenden Raum eine **Spiel- und Ruhezone für Kinder** an. Diese wurde rege genutzt. Die **Schirmherrin von SOS-Kinderdorf Liechtenstein, I.D. Tatjana von Lattorff**, besuchte das Kinderschutzzentrum und zeigte sich sehr betroffen über die Schicksale der Kinder.



*Auszeit für Kinder auf der Flucht*



*I.D. Tatjana von Lattorff beim Besuch im Kinderschutzzentrum, Wien*

## POLITISCHE VERNETZUNG UND AUSTAUSCH

In den vergangenen Monaten hat **SOS-Kinderdorf den engen Dialog** mit relevanten Partnern **fortgesetzt**. Dazu gehörte auch ein Austausch mit **UNICEF Europa und Zentralasien (ECARO)** und der **UNICEF-EU-Vertretung** über die Förderung des politischen Engagements für eine Betreuungsreform in der Ukraine und die Gewährleistung einer angemessenen Betreuung und eines angemessenen Schutzes von Kindern in Aufnahmeländern.

Ein wichtiger Meilenstein war der Beitrag von SOS-Kinderdorf Ukraine zur Überprüfung der **Umsetzung des Übereinkommens über die Rechte des Kindes durch die Ukraine bei den Vereinten Nationen in Genf**. Die SOS-Kinderdörfer in der Ukraine trugen zu einem alternativen Bericht der gemeinsamen Koalition bei, der dem UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes vorgelegt wurde und in dem auf **Kinderrechtsverletzungen und Empfehlungen für zu ergreifende Massnahmen** hingewiesen wird. Vertreter der SOS-Kinderdörfer in der Ukraine nahmen an der Sitzung in Genf teil und hatten die Möglichkeit, den Mitgliedern des Ausschusses ihre Anliegen und Empfehlungen direkt vorzutragen.

Darüber hinaus hat das Advocacy-Team mit dem Büro des Präsidenten und dem Vorstandsvorsitzenden zusammengearbeitet und sie bei ihren jüngsten Länderbesuchen in Polen bzw. Dänemark in Bezug auf Botschaften zum Krieg in der Ukraine beraten.

Die Zusagen der Entscheidungsträger, den **Kinderschutz** und die **Deinstitutionalisierung** zu einer Priorität ihrer Reaktion auf den Krieg zu machen, die **Reform des Betreuungswesens in der Ukraine** voranzutreiben und die **Qualität der Betreuung und der Dienstleistungen für Kinder und Familien** in den Ländern, in denen sie ankommen, zu gewährleisten, sind nach wie vor wichtige Themen für die Interessenvertretung.



### **SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.**

Zollstrasse 13  
9494 Schaan

#### Spendenkonto:

VP Bank AG, Vaduz:

Konto Nr. 50.412.361.004

IBAN Nr. LI53 0880 5504 1236 1000 4

#### Externe Quellen:

- Ukraine | Situation Reports (unocha.org)
- Ukraine Situation Flash Update #30 (16 September 2022) - Ukraine | ReliefWeb
- UNICEF Ukraine Humanitarian Situation Report No. 20, 24 August–6 September 2022 - Ukraine | ReliefWeb
- Statement by Commissioner Lenarčič on the International Day to Protect Education from Attack - World | ReliefWeb
- Ukraine | Situation Reports (unocha.org)